

Mörtenbacher Gemeinde-Rundschau

Kostenloses
unabhängiges
Anzeigenblatt

MGR

45. Jahrgang Nr. 11 - 6.6.2025

für die Gemeinde Mörtenbach und die Ortsteile
Weiher - Bonsweiher - Ober-Mumbach - Vöckelsbach - Juhöhe - Ober-Liebersbach



Mörtenbach

genussreich!

Wein & mehr



14. & 15. Juni

Bürgerhaus
Mörtenbach

14–19 Uhr

1-Tagesticket: 10 Euro
2-Tagesticket: 15 Euro

Impressum

11. Ausgabe 2024

1.098. Gesamtausgabe

Die MGR ist eine Zeitung für die Großgemeinde Mörlenbach. Sie erscheint 14-tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zustellungsort ist die Grundstücksgrenze. Ein Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Auflage: 4.900

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und die Anzeigen:

Mörlenbacher Gemeinde-Rundschau, Regine Steinmaus, Tel. 06209/266010 gültige Preisliste von 9/23

e-mail: info@gemeinde-rundschau.de; www.gemeinde-rundschau.de

Büro: Philipp-Reis-Str. 12, 64668 Rimbach-Zotzenbach

Bildquellen: MGR, Privat, AdobeStock

Für unverlangt zugesandte Manuskripte keine Gewähr. Sinnwahrende Kürzungen vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Für den Inhalt und die Gestaltung der Gemeindeseiten ist ausschließlich die Gemeindeverwaltung Mörlenbach zuständig.

Unsere Geschäftszeiten nach Vereinbarung:

Montag - Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr

Die nächste Ausgabe der MGR erscheint am: **20.6.2025**

Redaktionsschluss für alle Anzeigen und Texte: **12.6.2025, 12.00 Uhr**

Rollbratenfest auf der Juhöhe

Gemeinsam feiern, essen und beisammen sein. Das wird in diesem Jahr wieder das Motto der Gäste der Löschgruppe Juhöhe sein. „In diesem Jahr feiern wir an Fronleichnam das 26. Rollbratenfest und freuen uns schon sehr darauf“ berichtet Wolfgang Krämer, Vorsitzender der Löschgruppe Juhöhe e.V. Vor 26 Jahren wurde im Rohbau des neu errichteten Feuerwehrhauses das erste Rollbratenfest gefeiert und löste damit das bis dato jährlich gefeierte Höhenfest ab. Seither erfreuen sich Besucher aus Nah und Fern auf das Fest rund um das Feuerwehrhaus, das damals von den Juhöhnern eigenhändig und mit viel Engagement und Fleiß gebaut wurde. Die Tradition ist geblieben und nachdem das 25. Jährige Jubiläum im letzten Jahr einen großen Anklang fand, dürfen sich Besucher und Gäste auch dieses Jahr an Fronleichnam auf einiges freuen: Der Festbetrieb, wird im Laufe des Tages von Musik der Feuerwehrkapelle Mörlenbach und dem Spielmannszug Ober-Laudenbach begleitet. Los geht's am Donnerstag, 19.06. (Fronleichnam) mit Frühshoppen & Fassbier ab 11 Uhr. Natürlich wird es wieder den traditionellen Rollbraten mit selbstgemachter Zwiebelsauce und weitere warme Speisen geben. „Auch eine Cocktailbar wird es geben und die jungen Besucher können sich in der Hüpfburg austoben!“, freut sich Wolfgang Krämer. Ab Mittag wird dann das große Kuchenbuffet im „Hölzerlips-Saal“ im Feuerwehrhaus geöffnet. Zur Auswahl stehen eine Menge selbstgebackene Kuchen und diverse Torten bereit. Auch für Kaffee und Tee ist gesorgt.

In diesem Jahr ist es geplant, von dem Erlös der Einnahmen einen neuen Beamer/Videoprojektor für das Feuerwehrhaus zu erwerben. Dieser wird dringend für Ausbildungszwecke der Löschgruppe benötigt. In diesem Zusammenhang wird es am Rollbratenfest auch eine Spendenlos – Aktion geben. Aus deren Einnahmen sollen verschiedene Filmabende, wie zum Beispiel ein Kinderkinonachmittag im November, organisiert werden.

Die Löschgruppe Juhöhe freut sich auf viele Besucher und ein gelungenes Fest.

AUSTRÄGER für MGR GESUCHT

Wir suchen aktuell eine/n Austräger/in alle 2 Wochen mitwochs/ donnerstags für das Gebiet **Tannenbuckel/Reisener Weg/Ofenberg**, 510 Ex. ab Juli 2025.

Interessenten melden sich bitte bei: Mörlenbacher Gemeinde-Rundschau, Regine Steinmaus, Büro: Philipp-Reis-Str. 12, Tel. 06209-266010 oder per E-Mail: info@gemeinde-rundschau.de



Eine Weinvielfalt die begeistert

Zum zweiten Mal lädt der Heimat-und Verkehrsverein zur großen Weindegustation in das Mörlenbacher Bürgerhaus ein.

Am 14.und 15.Juni präsentieren sich drei bedeutende Winzergeossenschaften und 16 prämierte,namhafte Weingüter von der Bergstrasse,der Pfalz und Rheinhessen. Ein Stelldichein für Weinliebhaber und Weinkenner die sich darauf freuen können,unter 180 Weiß-und Rotweinen ihren ganz persönlichen Lieblingswein oder Sekt zu entdecken. Aber auch wer sich zum ersten Mal dem Wein nähern will,findet kompetente Gesprächspartner die an ihren Präsentationsständen Weinwissen vermitteln.Begriffe wie Bouquet,D epot,Tanin,Körper,Kirchenfenster und Barrique sind dann kein Geheimnis mehr.

Neue,geschmackliche Symbiosen entstehen bei Verkostungen mit Käse verschiedenster Sorten,Schinken,Wurst und Brot. Eine preisgekrönte Schokoladen Sommeliere baut Brücken zu Edelschokoladen und raffinierten Pralinen.Ein Highlight werden die Whiskypralinen sein,die in Zusammenarbeit mit scriptor entstanden sind. Wer sich nicht nur für Wein interessiert hat die Qual der Wahl unter 70 Edelbränden und Whiskys. Eine spannende Entdeckung versprechen die entalkoholisierten Weine von Goodvines. Hier zeichnet sich ein neuer Hype ab. Die Winzerinnen und Winzer werden sich freuen,im persönlichen Gespräch von ihrer Arbeit im Weinberg,im Weinkeller oder ihrer Straußenwirtschaft zu berichten.Und das neben einer umfangreichen Ausbildung eine grundlegende Leidenschaft für den Weg von der Traube bis zum Fass vorhanden sein muss. Der Heimat-und Verkehrsverein freut sich unter dem Motto : „ Genuss im Glas „ auf viele Genießer.Besucher die sich nicht unbedingt mit Wein auskennen,aber offen für neue Geschmackserlebnisse sind,sind besonders willkommen.

„Mörlenbach-genussreich“ ist an beiden Tagen von 14 – 19 Uhr geöffnet.Probiertgläser zum Eintritt gibt's an der Tageskasse und eine Weinbroschüre bietet die Gelegenheit für eigene Bewertungen. Als besonderes Schmankerl gibt es ein 2 – Tages Ticket für Euro 15,-. Caterer sorgen mit Fingerfood für die kulinarische Begleitung. Die Besucher werden an beiden Tagen in eine Weinwelt entführt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.moerlenbach.de



Maria Rech

geb. Klein

* 30.09.1931

† 22.04.2025

Wir sagen Danke!

Allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit sowie das Begleiten unserer lieben Maria auf ihrem letzten Weg.

Ein besonderer Dank gilt:

- Pfarrer Stephan Weißbäcker für das stimmungsvolle Requiem und die Trauerfeier.
- Marlies Strohmenger für das Vorbeten des Rosenkranzes.
- dem Kirchenchor Mörlenbach für die wunderschöne musikalische Umrahmung.
- den Spenderinnen und Spendern für den beeindruckenden Blumenschmuck.
- der Bestattung Ehmman für die professionelle Begleitung und die wunderbare Gestaltung der Trauerhalle und des Grabes.
- der Caritas Mörlenbach, Herta Ehret und Martina Klingler für die liebevolle Betreuung und Begleitung in den letzten Jahren.

Wolfgang, Martina und Sebastian



Gemeindenachrichten

Ausgabe 86 | 2. Juni 2025

Mörtenbach | Bonsweiher | Geisenbach | Groß-Breitenbach | Juhöhe | Klein-Breitenbach
Ober-Liebersbach | Ober-Mumbach | Rohrbach | Vöckelsbach | Weiher

hopp! bewegt die Metropolregion und am 28. Juni Mörtenbach

Unter dem Titel „hopp! bewegt“ laden zahlreiche Kommunen in der Metropolregion Rhein-Neckar zwischen Mai und September 2025 zu Bewegungs- und Begegnungsfesten auf ihren alla hopp!-Anlagen ein. Anlass ist das 30jährige Bestehen der Dietmar Hopp Stiftung, die seit 1995 gemeinnützige Einrichtungen und Projekte in den Bereichen Medizin, Bildung, Soziales und Jugendsport unterstützt. Vor fast zehn Jahren hat sie insgesamt 19 alla hopp!-Anlagen errichtet und den Kommunen geschenkt.

Am Samstag, den 28. Juni, steht die in Mörtenbach errichtete und sehr beliebte alla hopp!-Anlage im Mittelpunkt dieses besonderen Anlasses. Die Gemeinde Mörtenbach hat in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von örtlichen Vereinen ein umfangreiches Bewegungs-Programm geplant.

Nach dem offiziellen Teil, der um 10 Uhr startet, können Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste das vielfältige Angebot kostenlos wahrnehmen.

Geplante Aktivitäten (ein genauer Zeitplan wird vor dem Veranstaltungstag auf der Homepage der Gemeinde zu finden sein):

- Kinderfußballolympiade
- Zumba und (Jazz-) Tanzauftritte
- Aktionen zu Leichtathletik, Volleyball und Handball
- Sportakrobatik
- geführte Mountainbike-Tour
- Fahrradcodierung mit der Polizei
- Eisstockschießen
- Menschenkicker
- Bouleturnier
- Seniorensparziergang

Ein besonderes Highlight wird ein Flashmob sein, mehr wird dazu aber noch nicht verraten. Vertreterinnen und Vertreter der Dietmar Hopp Stif-

fung sind auf den Veranstaltungen präsent und stehen für Fragen rund um die Stiftung zur Verfügung.

Außerdem präsentiert sich auf allen Festen der Verein Anpff ins Leben, der 2001 unter anderem von Dietmar Hopp ins Leben gerufen wurde und seitdem von seiner Stiftung gefördert wird. Der Verein ist bekannt für seine so genannte 360°-Förderung von Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen und bietet Vereinsberatungen an. Anpff ins Leben ist davon überzeugt, dass Sportvereine mehr sind als Orte des Sports – sie sind ganzheitliche Bildungsorte für Kinder und Jugendliche, bringen Menschen zusammen, fördern den Nachwuchs und schaffen Perspektiven.

Am interaktiven Stand stehen Experten von Anpff ins Leben für persönliche Gespräche zur Verfügung und informieren über ihre Arbeit und Beratungsangebote, bei denen echte Entwicklungschancen für Sportvereine im Fokus stehen. Mit einem „VereinsChecker“ haben Sportvereine im Rahmen von hopp! bewegt die

Möglichkeit, mit nur wenigen Klicks herauszufinden, welches Projekt der Anpff ins Leben Vereinsberatung zu ihnen passen könnte. Per Knopfdruck können sie ihr Interesse an den kostenfreien Projekten zeigen und sich die Chance auf eine gezielte Unterstützung sichern.

Musikalisches Highlights: Den Abschluss des Tages übernimmt Britgirl Abroad – eine Power-Frauen-Band, die mit ihrem abwechslungsreichen „Independent Folk-Pop“ und einer beeindruckenden Instrumentenvielfalt ca. ab 16 Uhr begeistert. Die einzigartige Mischung aus Eigenkompositionen und bekannten Klassikern sorgt für ein musikalisches Feuerwerk.

Kulinarisches Angebot: Für das leibliche Wohl während der gesamten Veranstaltung sorgen die örtlichen Vereine.

Die Gemeinde Mörtenbach lädt herzlich zu diesem besonderen Aktionstag ein und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!



hopp! bewegt
Mörtenbach
28. Juni 2025 ab 10 Uhr
alla hopp! - Anlage
entlang der Schulstraße

Glasfaser: IKbit beauftragt PEB Breitband mit Gigabitusbau!



Das interkommunale Breitbandnetz IKbit bringt Highspeed-Internet in die Region: Rund 7.200 bislang unterversorgte Adressen in Absteinach, Birkenau, Fürth, Gorxheimertal, Graselbach, Lindenfels, Mörlenbach, Rimbach und Wald-Michelbach erhalten bis 2028 einen geförderten Glasfaseranschluss – kostenlos bis ins Haus! Der Ausbau durch die PEB

Breitband GmbH & Co. KG startet im August 2025 und wird durch Fördermittel von Bund und Land in Höhe von rund 44 Mio. Euro sowie einem Eigenanteil der Kommunen von rund 4,4 Mio. Euro realisiert. 315 km neue Trassen, 495 km Glasfaser, 217 Verteiler – das Projekt ist die letzte Stufe für die flächendeckende digitale Zukunft unserer Region!

Wichtig zu wissen:

- Jetzt anmelden bei entega medianet und die letzte Möglichkeit nutzen, um einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu erhalten!
- Bürgerinfoveranstaltungen für die Umsetzung in den Ortsteilen sind in Planung durch die PEB Breitband GmbH Co. KG.
- Der 1. Spatenstich zum geförderten Glasfaserausbau im IKbit-Gebiet findet am 12. August in Mörlenbach am Bürgerhaus statt.
- Mehr Infos und Beratung: www.entega.de

Bild: IKbit

Text: IKbit und Gemeinde Mörlenbach

Sterntaler Kinder setzen ein Zeichen für die Umwelt

Im Rahmen der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ der Hessischen Landesregierung beteiligte sich die Kindertagesstätte Sterntaler voller Tatendrang am diesjährigen „Sauberhaften Kindertag“ und das mit großem Erfolg.

Ausgerüstet mit Müllsäcken, Greifzangen und leuchtend gelben Warnwesten zogen die Kinder zusammen mit ihren pädagogischen Fachkräften los, um achtlos weggeworfenen Müll in Mörlenbach zu sammeln. Mit Eifer, Neugier und einer gehörigen Portion Spaß begaben sich die kleinen Umwelthelden auf ihre Mission die Sauberkeit und Nachhaltigkeit in ihrer Heimatgemeinde zu fördern. Schon nach kurzer Zeit füllten sich die ersten Tüten mit Plastikresten, Dosen

und Verpackungen. Die Begeisterung, aber auch die Bestürzung über die Menge an gefundenem Müll war groß. Die Aktion war nicht nur ein Ausflug, sondern wurde zu einer Lernerfahrung, die in einer anschließenden Kinderkonferenz gemeinsam reflektiert wurde. Dabei wurden nicht nur Ideen entwickelt, sondern ein starkes Gemeinschaftsgefühl gefördert.

Das Leitungsteam der Kita Sterntaler zeigte sich stolz: Das Engagement der Kinder für die Umwelt ist beeindruckend und lobenswert. Sie betonten, dass Themen wie Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit weiterhin fest in die pädagogische Arbeit der Kita Sterntaler integriert bleiben. Mit ihrem Einsatz haben die Sterntaler Kinder ein Zeichen gesetzt. Jeder kann

etwas tun – egal wie klein die Hände auch sein mögen. Für eine nachhaltige, saubere Umwelt. Einen Dank gilt den Kollegen vom Bauhof, die den Kindern die notwendigen Materialien bereitstellten.



Planfeststellungsbeschluss Steinbrucherweiterung

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat die Erweiterung des Granitsteinbruchs „Gehrenberg“ um eine Fläche von 5,9 Hektar im Heppenheimer Stadtteil Sonderbach genehmigt. Der Entscheidung ging ein mehrjähriges Planfeststellungsverfahren voraus, an dem über 40 Fachbehörden und Verbände beteiligt waren. Begründet wird die Genehmigung unter ande-

rem mit dem Beitrag des Vorhabens zur Sicherung der regionalen Rohstoffversorgung.

Die ersten Pläne zur Erweiterung des Steinbruchs im Gebiet zwischen Sonderbach und dem Mörlenbacher Ortsteil Bonsweiher/Juhöhe hatte das Unternehmen im November 2018 öffentlich vorgestellt. In der Folgezeit

formierte sich die Bürgerinitiative „Für Schutzwald und kleines Felsenmeer“. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens hat die Gemeinde Mörlenbach sowohl im Jahr 2021 als auch 2023 umfassende Stellungnahmen beim RP Darmstadt eingereicht. Die darin aufgeführten Argumente und Anregungen wurden im Verfahren sachlich geprüft, abgewogen und – soweit er-

forderlich – an die jeweils zuständigen Fachbehörden verwiesen. Positiv darf insbesondere die Reduzierung der ursprünglich geplanten Abbaufäche in der sensiblen Kuppenlage um nahezu 0,5 Hektar gewertet werden. Diese stellt einen wichtigen Schritt zum Erhalt vorhandener Waldflächen und -wege dar und trägt damit auch dem Landschafts- und Naturschutz Rechnung. Der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern der Juhöhe sowie der engagierten Bürgerinitiative „Für Schutzwald und kleines Felsenmeer“ war und ist von großer Bedeutung. Gemeindeseitig steht man weiterhin in regelmäßigem, offenem Dialog und ist allen Beteiligten für ihre konstruktiven Beiträge im Verfahren dankbar.

Die Gemeinde Mörlenbach wird auch künftig darauf achten, dass berechnete Interessen der Bevölkerung sowie Belange des Natur- und Landschaftsschutzes bei der Umsetzung des Vorhabens berücksichtigt werden.

Bürgermeister Kadesch: „Wir wissen um die sensible Lage des Vorhabens und haben uns in den vergangenen Jahren konsequent dafür eingesetzt, dass ökologische, soziale und rechtliche Aspekte in einem ausgewogenen Verfahren berücksichtigt werden. Der nun vorliegende Beschluss spiegelt viele dieser Anliegen wider. Die Sorgen und Bedenken der betroffenen

Anwohner nehmen wir ernst und bringen ihnen großes Verständnis entgegen. Für das große Engagement aus der Bürgerschaft und die sachliche Zusammenarbeit mit allen Beteiligten bin ich sehr dankbar.“

Gegen den Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Darmstadt erhoben werden. Beschluss und Unterlagen sind vom 2. bis 16. Juni bei den Gemeinden Mörlenbach, Hepenheim und Laudenschbach sowie auf der Homepage des RP einsehbar.

Außengelände Kindergarten Krabbennest nimmt Form an



Nachdem im letzten Jahr die Seil- und Kletterlandschaft im Außengelände des Kindergartens Krabbennest in Weiher eingeweiht wurde, konnte nun im nächsten Bauabschnitt der Sichtschutzzaun fertig gestellt werden. Auch im Sandkastenbereich ging es weiter: ergänzend zur neu gemauerten Sandsteinerhöhung wird es ein Wasserspielgerät direkt am Sandkasten geben.

Während der Umbauphasen waren die Bagger und Bauarbeiten ein sehr spannendes und laufendes Thema bei den Kindern, das in Bildern und Gesprächen immer wieder aufgegriffen wurde. Alle freuen sich, wenn bis zum Sommerfest im Juni dann das Wasserspielgerät und die Schaukel fertig gestellt sind und der obere Bereich dann wieder komplett genutzt werden kann!

Mit Musik und Tanz in den Frühling

Am Mittwoch, den 14. Mai 2025, fand im festlich geschmückten Bürgerhaus der diesjährige Seniorennachmittag unter dem Motto „Mit Musik und Tanz in den Frühling“ statt. Die Veranstaltung bot den zahlreich erschienenen Gästen ein stimmungsvolles Programm, das ganz im Zeichen von Musik, Tanz und fröhlichem Beisammensein stand. Rund 300 Gäste wurden von Bürgermeister Erik Kadesch herzlich im Bürgerhaus begrüßt. Der Saal war liebevoll mit frühlingshaften Dekorationen geschmückt, und die Anordnung vieler runder Tische sorgte für eine angenehme, kommunikative Atmosphäre.

ließ die Herzen höherschlagen. Auch die evangelische Pfarrerin Mirjam Daume-Wolff und ihr katholischer Kollege Pfarrvikar Stephan Weißbäcker begrüßten die Gäste und trugen zur feierlichen Atmosphäre bei. Johanna Matzeit, zweite Vorsitzende des Seniorenbeirats Mörlenbach, lud die Anwesenden herzlich zum Babel-Treff ein, der jeden Donnerstag in der Begegnungsstätte stattfindet.

Ein besonderes Highlight des Nachmittags war der Auftritt einer Line Dance-Gruppe der Landfrauen aus

Linnenbach unter der Leitung von Horst Hasieber. Mit ihren synchronen Choreografien ernteten sie großen Applaus. Ihre mitreißenden Tänze animierten viele Gäste, sich ebenfalls auf die Tanzfläche zu wagen und mitzutanzten. Der Nachmittag war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für das soziale Miteinander und das Gemeinschaftsgefühl sind. Mit Musik und Tanz wurde der Frühling gebührend begrüßt – und die Vorfreude auf das nächste Wiedersehen ist bereits groß.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab Kaffee und Kuchen, kalte Getränke sowie herzhaftes Wurstbrot. Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag vom Party-Duo der Schlagerband Coralie und Helmut Schleicher, die mit bekannten Melodien aus vergangenen Jahrzehnten für beste Stimmung sorgten. Ob Mitsingen, Tanzen, Schunkeln oder einfach Genießen – die Musik rief bei vielen Gästen schöne Erinnerungen wach und



Aus dem Gemeindeleben



Diamantene Hochzeit feierten die Eheleute Margot und Walter Wiegand. Zum 60. Hochzeitstag gratulierten die Ortsgerichtsmitglieder gemeinsam mit Bürgermeister Erik Kadesch. Walter Wiegand ist bereits seit 2004 Mitglied des Ortsgerichts Mörlenbach.



Zum 85. Geburtstag von Karin Pollner am 22. Mai gratulierte Bürgermeister Erik Kadesch herzlich und wünscht ihr alles Gute, Gesundheit und viel Freude im Kreise ihrer Familie und Freunde.

Besuch in der Partnergemeinde Gárdony/Ungarn

Eine Delegation aus Mörlenbach folgte am ersten Maiwochenende der Einladung nach Gárdony (Ungarn). Alljährlich findet dort das Fisch-, Wild-, Wein- und Palinkafestival statt und so konnte der neue Bürgermeister Pál Eötvös (2. v. l.) begrüßt werden. Der nächste Austausch ist wieder zur Kerwe in Mörlenbach geplant.



Bild: Silke Wetzel

Erstkommunion und Konfirmation

Am 11. Mai empfingen die diesjährigen Mörlenbacher Kommunionkinder von Pfarrer Stephan Weißbäcker in St. Bartholomäus die erste Heilige Kommunion. Am 18. Mai fand in der evangelischen Kirche in Mörlenbach die Konfirmation 2025 statt. Pfarrerin Dr. Mirjam Daume-Wolff durfte gemeinsam mit Gemeindepädagogin Anke Thüringen die 12 Jugendlichen in einem feierlichen Segnungsgottesdienst in die christliche Gemeinde aufnehmen. Die Gemeinde Mörlenbach gratuliert ganz herzlich!

So erreichen Sie uns:

TEL: 06209 115

MAIL: presse@moerlenbach.de

WEB: www.moerlenbach.de



Bürgerinfo



Facebook



Instagram

Öffnungszeiten:

MO, DI, DO, FR: 07:30–12:00 Uhr

DI: 13:00–18:00 Uhr

DO: 13:00–17:00 Uhr

Online-Terminvereinbarung über die Gemeindehomepage www.moerlenbach.de oder über die Behördennummer 115 (MO–FR 08:00–18:00 Uhr)

Impressum:

HERAUSGEBER
Gemeinde Mörlenbach
Rathausplatz 1
69509 Mörlenbach

V. I. S. D. P.
Bürgermeister Dipl.-Verww. (FH)
Erik Kadesch

Sofern nicht anders angegeben, stammen die Fotos von der Gemeinde Mörlenbach.



Anlässlich unserer Konfirmation am 18. Mai ...

... haben unsere lieben Eltern, Geschwister, Verwandten und Bekannten mit uns zusammen gefeiert und uns mit Glückwünschen und Geschenken eine große Freude bereitet. Dafür möchten wir ihnen **HERZLICHEN DANK** sagen. Ein besonderer Dank gilt Pfarrerin Dr. Mirjam Daume-Wolff und Gemeindepädagogin Anke Thürigen, sowie den Teamer*innen Esther Hohmann, Anna Großkinsky und Nathalie Wagner für ihre stets hilfsbereite, geduldige und fürsorgliche Begleitung durch unsere Konfirmationszeit. Auch möchten wir uns bei dem Betreuersteam aus Birkenau/Reisen bedanken. Wir, die 12 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Mörlenbach, werden die gemeinsamen Unterrichtsstunden mit anregenden Diskussionen, aber vor allem auch unsere erlebnisreiche Konfirmandenfreizeit im Albert-Schweitzer-Haus in Lindenfels in sehr guter Erinnerung behalten. Ebenso bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden und Unterstützern für die liebevollen Gestaltungen des Vorstellungs-, Abendmahl- und Konfirmationsgottesdienstes.



von links nach rechts:

Pfarrerin Dr. Mirjam Daume-Wolff,
Philipp Wetzel,
Julius Klier,
Emil Netzer,
Marlon Mistele,
Simon Zeller,
Max-Louis Buttenschön,
Andreas Hofmann,
Leonie Weber,
Philipp Bauer,
Lena Wilderotter,
Lina Pinecke,
Sophia Huck
und Anke Thürigen

Katholische Gemeinde Mörlenbach/Weiher St. Bartholomäus Mörlenbach

Sonntag, Pfingstsonntag, 08. Juni, 10:30 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, Pfingstsonntag, 08. Juni, 19:00 Uhr, Eucharistiefeier
Montag, Pfingstmontag, 09. Juni, 10:30 Uhr, Ökum. Gottesdienst auf dem Rathausplatz
Dienstag, 10. Juni, 17:15 Uhr, Rosenkranzgebet
Dienstag, 10. Juni, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, 15. Juni, 10:30 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, 15. Juni, 19:00 Uhr, Eucharistiefeier
Dienstag, 17. Juni, 17:15 Uhr, Rosenkranzgebet
Dienstag, 17. Juni, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier
Donnerstag, Fronleichnam, 19. Juni, 10:30 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, 22. Juni, 10:30 Uhr, Familiengottesdienst
Sonntag, 22. Juni, 19:00 Uhr, Eucharistiefeier

Herz Jesu Weiher

Freitag, Herz-Jesu-Freitag, 06. Juni, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier
Samstag, 07. Juni, 08:00 Uhr, Rosenkranzgebet
Samstag, 07. Juni, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier
Mittwoch, 11. Juni, 14:30 Uhr, Seniorengottesdienst im Hofcafé Evelin
Samstag, 14. Juni, 08:00 Uhr, Rosenkranzgebet
Samstag, 14. Juni, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der Lourdes Grotte
Samstag, 21. Juni, 08:00 Uhr, Rosenkranzgebet
Sonntag, 22. Juni, 09:00 Uhr, Eucharistiefeier

Altpapiersammlung in Bonsweiher und auf der Juhöhe

Die Gesangsabteilung der SKG Bonsweiher macht darauf aufmerksam, dass am Samstag, dem 14. Juni 2025, ab 10 Uhr in Bonsweiher und auf der Juhöhe das Altpapier eingesammelt wird. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Bücher – sowie alle Arten von Papier. Das Sammelgut, das keine Pappe enthalten darf, sollte gut gebündelt und verschnürt am Bürgersteig bereit liegen. Mit Altpapier in Vereinssammlungen handeln Sie umweltfreundlich und erleichtern uns unsere Vereinsarbeit! Die Sänger der SKG Bonsweiher bedanken sich schon im Voraus bei ihren fleißigen Sammlern!

Ehmann Schreinerei Innenausbau



Bild: stock.adobe.com

- Fenster und Haustüren
- Innentüren
- Treppenbau
- Insektenschutz
- Markisen und Sonnenschutz
- Garagentore
- Glaserarbeiten

Individueller
Sonnenschutz

☎ 06209 3385 www.schreinereiehmann.de

Schreinerei Ehmann GmbH Co.KG Bonsweiherer Str. 46 · 69509 Mörlenbach



MAZDA

IHR MAZDA PARTNER IM VORDEREN ODENWALD



AUTOHAUS
Rössel GmbH

MAZDA Vertragshändler seit 1978

HAUPTSTRASSE 145
D 69488 BIRKENAU

TEL: 06201-31235
FAX: 06201-34520

WWW.AUTOHAUS-ROESSEL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 07:30 UHR - 18:00 UHR SA 09:00 UHR - 13:00 UHR

Was tun, wenn die „HU“ fällig ist?



Sie wenden sich an uns, dann ist sie schnellstens wieder aktuell!

Bekannt als Karosserie-Fachbetrieb bieten wir Ihnen ab sofort das komplette Leistungsspektrum eines **KFZ-Meisterbetriebs**:

- Alle Reparaturen an Motor, Bremsen, Licht, Auspuffanlage, Karosserie, Lack, Scheiben, ...
- Hauptuntersuchung (HU), Abgasuntersuchung (AU)

Ehmann
Karosserie-Fachbetrieb
Kraftfahrzeug-Technik



Mörtenbach, Bonsweiherer Straße 46, Tel. 06209-1000

Arbeitskreis „Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße“ stellt **Ausflugsziel** vor:

Der Kunstwanderweg von Fürth nach Lindenfels

Kreis Bergstraße (kb). Jeden Monat stellt der Arbeitskreis „Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße“ auf der Homepage des Kreis seniorenbeirats Bergstraße ein Ausflugsziel für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige vor. Für den Monat Mai fiel die Wahl auf den Kunstwanderweg entlang des Höhenweges von Fürth nach Lindenfels. Der Kunstwanderweg zwischen Fürth und Lindenfels ist ein etwa vier Kilometer langer Wanderweg und ist Teil des Nibelungensteiges, sowie des Camino Inclusio und des Main-Stromberg-Weges. Der Weg führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Wiesen und Feldern, bietet Ausblicke auf die Burg Lindenfels und die Trommrücken und ist für Wanderer jeden Alters geeignet. Zudem verläuft die Strecke überwiegend auf befestigten Wegen, so dass sie bei jedem Wetter gut begehbar ist.

Entlang des Weges sind verschiedene Kunstwerke zu entdecken, die 2007 im Rahmen eines Projektes der Sparkassenstiftung Starkenburg von zehn Künstlerinnen und Künstlern geschaffen wurde – darunter etwa die Skulptur „Aufbruch zur Wegstrecke“ von Alfred Wolf und „Baumtraum“ von Beate Kuchs.

Der Kunstwanderweg Fürth-Lindenfels führt auch an einem Ort der Geschichte vorbei, dem „Gänsberg“. Im Zweiten Weltkrieg gab es auf dem Fürther „Gänsberg“, einer 247 Meter hohen Erhebung, von der man das gesamte Weschnitztal überblicken kann, eine Flugüberwachungsstation. Diese Flugwache war während des gesamten Krieges besetzt. Von der ehemaligen Station sind die mit Efeu überwucherten Fundamente im Wald noch zu erkennen.

Nach einer ausgiebigen Wanderung laden in Fürth und Lindenfels zusätzlich diverse Cafés und Gaststätten zur Einkehr ein. Eine Übersicht hierzu findet sich auf der offiziellen Website der jeweiligen Gemeinde. Detaillierte Wanderkarten zu den Kunstwegen der Region sind zudem kostenfrei in Rathäusern oder direkt bei der Sparkassenstiftung Starkenburg sowie in den jeweiligen Filialen erhältlich.

Eine aktuelle Übersicht über sämtliche geprüfte Ausflugsorte des Arbeitskreises Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße findet sich auf der Homepage des Kreises unter www.kreis-bergstrasse.de/kreissenorenbeirat.

Das Kunstwerk „Baumtraum“ von Beate Kuchs aus Hottenbach ist eine der zehn Statuen, die auf dem Kunstwanderweg ausgestellt sind.



Alles aus einer Hand!

**GEORG
WAGNER**

Zimmerei
Dachdeckerei
Spenglerei

Dachgebälk, Flachdächer, Dachumdeckungen, Carports, Neubauten, Gauben, Dachfenster, Gründächer, Kamin-Verkleidung, Bausätze, Asbestsanierung, Aufstockungen, Dachdämmung, Fassadenverkleidung aus Metall oder Schiefer

64658 Fürth/Odw., Carl-Benz-Straße 12
www.zimmerleute.de 0 62 53 - 58 05

Ökum. Begegnungsnachmittag am 11. Juni mit Lachyoga Lachen verbindet

Die Evangelische Kirchengemeinde Mörtenbach lädt herzlich zum nächsten ökumenischen Begegnungsnachmittag ein – und diesmal wird es besonders heiter. Am Mittwoch, den 11. Juni um 14.30 Uhr findet der ursprünglich im Februar geplante Nachmittag mit Monika Roth von der Lachschule Odenwald endlich statt. Veranstaltungsort ist wie gewohnt das Gemeindehaus in der Hirschgasse 3.

Lachyoga – das klingt zunächst ungewöhnlich, doch die Kombination aus Lachen und Atemübungen hat längst viele Menschen begeistert. Monika Roth, erfahrene Lachtrainerin, wird die Gäste in die Welt des grundlosen Lachens entführen. Dabei geht es nicht nur um Humor, sondern vor allem um Wohlbefinden, Entspannung und das bewusste Erleben von Lebensfreude.

Die Teilnahme erfordert keine Vorkenntnisse – Offenheit und Neugier genügen. Neben den Lachübungen erwartet die Gäste wie immer eine gemütliche Atmosphäre mit Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen.

Der ökumenische Begegnungsnachmittag richtet sich an Menschen aller Altersgruppen, die Lust auf neue Erfahrungen und Begegnungen haben. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Gäste und bitten – wie üblich – um eine kleine Spende zur Unterstützung des Ökumenischen Begegnungsnachmittages.

Ein Nachmittag, der gut tut – für Körper, Geist und Seele.

Seit 1992 ...
weil wir noch
reparieren!

Hausgeräte
Pflästerer



Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721



ServicePLUS Reisen
... macht glücklich 

30
Jahre
1989 - 2019

Sommerfest der Reise!

Sonntag, 29. Juni 2025
10:30 - 17.30 Uhr

 **Eintritt frei**
BB Event, Mörlenbach

Unser buntes Jubiläumsfest für unsere Kunden, Freunde & Fernweh-Fans.

Informative Reisemesse mit Top-Veranstaltern
& dem gesamten ServicePLUS Reisen Team

Anmeldung

Reisevorträge zu Japan, Südafrika, Vietnam & Laos, Schweiz,
Serengeti, Mein Schiff Kreuzfahrten sowie AIDA Cruises



Live-Cooking „Kulinarisches Kreta“ mit Verkostung (12:30 - 13:15 Uhr)

Großes **Reise-Gewinnspiel** - Hauptgewinn: Kreuzfahrt mit Mein Schiff 7

Bringt euer **schönstes Urlaubsfoto** mit -
pinnt es auf unsere große **Reisefoto-Weltkarte**

Wir spenden 1 € für jedes gepinnte Bild an unser
Sozialprojekt „The small Things“ in Tansania!



Getränke, Kaffee & Kuchen, Bratwurst,
Süßigkeiten aus aller Welt



Kommt vorbei, feiert mit uns und erlebt einen
Tag voller Fernweh, Genuss und Inspiration!



www.serviceplusreisen.de • Tel: 06203 401540 • Ladenburg | Mörlenbach | Hemsbach | Weinheim

Sommernachtskonzert der Weihermer Leiherschwänze

– Ein Abend voller Musik und Geselligkeit

Weier. Der GV Sängerkreis Weier e.V. lädt auch in diesem Jahr
wieder zu seinem Sommernachtskonzert ein. Am Samstag, den 21.
Juni, verwandeln die „Weihermer Leiherschwänze“ die idyllischen
Roteichen in Weier in eine stimmungsvolle Freilichtbühne.

Der Einlass beginnt um 17 Uhr, das Konzert startet um 18 Uhr.
Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit mu-
sikalischen Gästen, die den Abend bereichern: Mit dabei sind die
Jagdhornbläser Birkenau, die KKM Lauda Sion, die Lady Birds und
die Chor-Y-Feen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, sodass einem genussvol-
len Abend nichts im Wege steht. Der Eintritt ist auch in diesem Jahr
wieder frei.

Neu in diesem Jahr: Am Sonntag, den 22. Juni, lädt der Verein ab
9:30 Uhr zu einem gemütlichen Frühschoppen ein.

Verpassen Sie nicht dieses musikalische Highlight in Weier und
erleben Sie stimmungsvolle Stunden mit den Weihermer Leihers-
schwänzen und ihren Gästen!

Wichtiger Hinweis: Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in
der Sport- und Kulturhalle statt – so ist der musikalische Genuss bei
jeder Witterung gesichert.

Zu den Roteichen gelangen Sie über den asphaltierten Weg rechts
der Bahnhofsstraße 44 in Weier.

Montageservice
Christian Helferich



Philipp-Reis-Str. 16 - 64668 Rimbach
Tel.: 06253 - 9474782 - Mobil: 0174 - 1946529
Mail: ch@montageservice-helferich.de

- **Fenster** • **Lamellendächer** • **Sonnenschutz**
- **Böden** • **Insektenschutz** • **Glasschäden**
- **Türen** • **Spanndecken** • **Decken**



KEIL

**Baumarkt · Baustoffe
Transporte**

Ihr Partner am Bau!



www.keil-moerlenbach.de

info@keil-moerlenbach.de

06209 / 795080



zu Besuch in Gondreville

Der Schulhof der Grundschule „René Cassin“ in Gondreville, der Partnerstadt von Mörlenbach, wurde völlig neu gestaltet- mit kombinierten Fußball- und Basketball Toren, verschiedenen Spiel- und Ruhezonon, frisch gepflanzten Büschen und Bäumen. Ein gelungenes Projekt, das Bürgermeister Raphael Arnould am Freitag, dem 16. Mai stolz den anwesenden Gästen vorstellte.

Einer der Zäune war mit einer Girlande geschmückt, die am 18. Januar gemeinsam bemalt worden war, als eine Delegation aus Gondreville in Mörlenbach zu Besuch war. Auf den Fähnchen sind Glocken und Raben zu sehen, die Symbole von den Wappen unserer Partnerstädte.

Mit Blick auf die klimatischen Veränderungen wurde der Schulhof jetzt mit Steinen bepflanzt, deren Zwischenräume das Regenwasser mithilfe eines Drainagesystems sammeln, um es dann für die Versorgung der Büsche und Bäume zu nutzen.

Gleich am folgenden Tag konnten französische Kinder und deutsche Kinder, die mit ihren Eltern aus Mörlenbach gekommen waren, auf dem wunderbaren Schulhof spielen und sich austoben.

Der Anlass für den Besuch von sieben Erwachsenen und vier Kindern aus Mörlenbach am 17. Mai war die Fortführung eines Projekts, das am 18. Januar in Mörlenbach im KreativOrt durch Mandy Berns-Baltz begonnen worden war:

Die Vorbereitung für die Begegnung lag in den Händen von Christine Chartreux, stellvertretende Bürgermeisterin in Gondreville und Gertrud Werth vom PaMö. Die Mitglieder des Magistrats von Gondreville, Patrick Velsch und Isabelle Patois unterstützen vor Ort und die zahlreichen Jumelage-Begeisterten in Gondreville trugen zum Gelingen bei.

Bei diesem „Workshop“ waren es 24 deutsche und französische Teilnehmer, die- wieder unter der Anleitung von Mandy Berns-Baltz - Girlanden bemalten. Mit großem Eifer entstanden auf den weißen Wimpeln Glocken vom Mörlenbacher Wappen und Raben vom Gondreviller Wappen. Eine der Girlanden bleibt wieder in Gondreville, die andere reist nach Mörlenbach. Für die Deko bei der Feier des 20jährigen Jubiläums der Partnerstädte, sie ist in Mörlenbach am 4. Oktober, wird also bereits kontinuierlich gesorgt.

Alle elf Mörlenbacher waren zum ersten Mal in der französischen Partnerstadt und sind völlig begeistert von dem wunderschönen, lebenswerten Städtchen mit seinen alten Mauern und Gässchen, durch das sie von den französischen Freunden geführt wurden.

Außerdem verwöhnten die Gastgeber ihren Besuch aus Deutschland mit regionalen Spezialitäten aller Art. Eines der Kinder fasste treffend zusammen: „Wir leben hier wie Gott in Frankreich“.

Alle freuen sich auf ein Wiedersehen, spätestens am 4. Oktober in Mörlenbach.



**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Junge Fam. sucht Grundstück in
Mörlenbach/Birkenau/Lautertal.
Mind. 500 qm, ruhig gelegen,
nicht zu steil, Tel. 017660335994

**Erinnerungs-
bildchen**
schnell und
unkompliziert



**STEINMAUS
DRUCK**

Philipp-Reuis-Str. 12
64668 Rimbach
Tel. 06209-266010
info@steinmaus-druck.de

RADSPORT WAGNER

*Räder und Service
ohne Ende*



**RADSPORT
WAGNER**

Theodor-Heuss-Str. 11
69469 Weinheim
Telefon 06201.184366
radsport-wagner.de



C-Junioren des SV/BSC Mörlenbach Kreisliga-Meister

Im letzten Spiel der Saison gegen den SV Affolterbach zeigten die Merlebescher Jungs und das Mädels wieder eine herausragende Leistung und sicherten sich den Titel in der Kreisliga. Vor dem Spiel war klar, dass nur ein Sieg gegen Affolterbach die Meisterschaft möglich macht.

Die Spannung war greifbar, als die Mannschaften auf das Spielfeld liefen. Die Jungs und das Mädels waren von ihren Trainern bestens auf das Spiel vorbereitet und fokussiert auf ihre Aufgabe. Ein frühes Tor von Joshua Kerker gab den entscheidenden Impuls für den torreichen Verlauf des Spiels. Louis Heigert traf danach sensationell 4 Mal ins gegnerische Tor, bevor Joshua Kerker zum 6:0 Halbzeitstand traf.

Auch nach der Halbzeitpause hat sich der SV/BSC nicht zurückgezogen, sondern zeigte den vielen Zuschauern, welche fantastischen Fußball sie spielen können.

Doch nicht nur auf dem Spielfeld wurde alles gegeben. Die Eltern der Merlebescher Jungs hatten eine beeindruckende Pyrotechnik-Show während des Einlaufens vorbereitet und DJ Dominic sorgte für die passende musikalische Untermalung während des Spiels.

Ein großes Dankeschön geht an die anderen Jugendtrainer des SV/BSC und ihre Spieler, die zur Unterstützung kamen, sowie an unsere Seniorenmannschaft! Besonderer Dank gilt auch den Eltern der Spieler, die die Mannschaft während der gesamten Saison mit ihrem Support begleitet haben. Danke auch an Steffen Knapp, der extra eine Meister-Hymne für das Team kreiert hat.

Ein phänomenaler Abschluss einer erfolgreichen Saison!

Aufstellung Meister Mannschaft SV/BSC Mörlenbach:

Zeller (TW), Rubeck, König, Scholl, Geiß, Kerker (C), Antona, Kandler, Hassan, Antona, Tsakiris, Lehmann, Mobae, Tekleab, Mistele

Spielverlauf:

1:0 Kerker, Joshua (4.);
2:0 Heigert, Louis (10.);
3:0 Heigert, Louis (18.);
4:0 Heigert, Louis (21.);
5:0 Heigert, Louis (31.);
6:0 Kerker, Joshua (34.);
7:0 Kandler, Niklas (44.);
8:0 Antona, Nevio (47.);
9:0 Mobae, Esrom (48.);
10:0 Tsakiris, Panagiotis (68.)

Geopark-Vor-Ort-Team Weschnitztal Sonntag, 27. Juli um 11 Uhr

„Mit dem Mountainbike auf den Spuren der Hölzerlips-Bande“
Vor gut 200 Jahren waren im Odenwald Räuber wie die Hölzerlips-Bande unterwegs. Wer ihr Wirken und ihre Spuren kennenlernen möchte, kann sich am Sonntag, 27. Juli um 11 Uhr einer Erlebnis-tour mit Geopark-vor-Ort-Begleiter Horst Eberle anschließen. Er zeigt, wo die Bande unterwegs war und wo sie Unterschlupf fand. Außerdem kann man von ihm erfahren, wie sich Räuber früher verständigten und was ihre Zeichen, die sogenannten „Gaunerzinken“, bedeuteten.

Los geht es um 11 Uhr im Rimbacher Ortskern bei den Geopark-Schildern nahe des Rathauses. Auf der rund vierstündigen Tour erfahren die Teilnehmer nicht nur etwas über den „Odenwälder Räuberhauptmann“ und seine Spießgesellen. Sie lernen auch schöne Plätze und wunderbare Aussichtspunkte kennen, die einen Blick hinab ins Weschnitztal gestatten. Dazu kommt der sportliche Aspekt, da bei der Tour immerhin 30 km und rund 600 Höhenmeter zu bewältigen sind. Die Tour fällt bei Unwetter aus – eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: Horst Eberle, Telefon 06253 972589 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Treffpunkt Rimbach Geopark-Schilder am Rathaus
Teilnahmebetrag 8 Euro pro Person



Sportfest der Schlosshofschule Mörlenbach

Auch in diesem Jahr fand am 20. Mai ein großes Sportfest für alle Schlosshofkinder aus Mörlenbach und Weiher statt. Bei herrlichem Wetter starteten alle Klassen mit ihren Lehrkräften im Stadion mit einer gemeinsamen Aufwärmung zur Musik. Kurz darauf begannen die Kinder der ersten und zweiten Klassen mit den Bundesjugendspielen und konnten im spielerischen Wettbewerb ihre sportlichen Fähigkeiten im Werfen, Sprinten, Springen und Laufen zeigen. Die helfenden Eltern und Großeltern haben an den Stationen mit den Lehrkräften der Klassen die Werte der Kinder gemessen und eingetragen.

In den Pausen konnten sich alle an einem bunten und gesunden Buffet stärken. Mit sehr viel Mühe hatten Eltern eine große Auswahl an frischen Snacks für die Kinder vorbereitet. Es gab sehr viele verschiedene Gemüse- und Obstsorten, Fruchtriegel und Laugengebäck. Von der Bäckerei Brehm sind uns zusätzlich noch 100 Brezeln gespendet worden. Zudem konnten Kinder dank einer Spende von Edeka Graulich ihre Trinkflaschen mit Sprudelwasser wieder auffüllen.

Neben den Bundesjugendspiel-Stationen durften die Kinder auch andere Sportarten ausprobieren. So starteten zuerst die 3. und 4. Klassen an den Stationen zum Fußball, Tanzen, Leichtathletik und Tennis. Dank der tatkräftigen Unterstützung mehrerer Mörlenbacher Vereine konnten die Kinder hier tolle Trainingseinheiten ausprobieren. Auf der großen, weitläufigen Anlage konnten die Klassen auch freispielen und die Frisbees oder Badmintonschläger nutzen. Nach der Hälfte der Zeit wechselten die Klassenstufen die Angebote und die 3. und 4. Klassen begannen die Bundesjugendspiele.

Für alle Kinder war es ein sehr bewegungsreicher Vormittag an der frischen Luft mit gesundem Essen und viel Spaß.

Herzlichen Dank an alle Eltern und Großeltern, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Knapp, Frau und Herrn Scholl vom SV/BSC Mörlenbach / Herrn Brück vom SV Mörlenbach / Herrn Sauer vom Tennis-Verein (MTC) und vom Tanzstudio Phantasie für die tolle Hilfe und Unterstützung. Herzlichen Dank auch für die Essens- und Getränke Spenden von der Bäckerei Brehm und Edeka Graulich.

Das Sportteam der Schlosshofschule freut sich schon auf das nächste Jahr!





**KOMPLETT
BAD
AUS EINER
HAND**

VON DER
PLANUNG
BIS ZUR
AUSFÜHRUNG

Lenas




BÄDERSTUDIO
OHLENSCHLÄGER
Waldstraße 10
69509 Mörlenbach
Tel: 06209 1542

Maler Dörsam

malen • verputzen • dämmen

Inh. Tim Dörsam

✉ info@maler-doersam.de

Industriestraße 39
69509 Mörlenbach

☎ 06209 5187
☎ 0176 3255 8167



Weinheimer Straße 50 · 69509 Mörlenbach

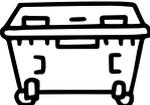
Telefon 0174-7811008

Öffnungszeiten: Tägl. ab 9.00 Uhr · Sa / So / Feiertag ab 10.00 Uhr



CONTAINERDIENST

**IHR PARTNER FÜR
ENTSORGUNG**

www.keil-moerlenbach.de
info@keil-moerlenbach.de
06209 / 795080

**WIR sind die ECHTEN KAMMERJÄGER
aus Mörlenbach!**

Schädlingsbekämpfung

Reinhard HELFRICH

Hirtenrainstraße 4
69509 Mörlenbach
Tel. 06209 1242
Mobil 0177 3150835
reinhard.helfrich@online.de

**Wir helfen bei Problemen mit
Wespen, Ameisen und anderem Ungeziefer!**





**STEINMAUS
DRUCK**

Sie finden uns im
Industriegebiet Zotzenbach

Philipp-Reis-Str. 12 · 64668 Rimbach
Tel. 06209/26601-0 www.steinmaus-druck.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
nach Vereinbarung

IT-Jäger Rundum IT-Support – 24 Stunden, direkt bei Ihnen!
Brauchen Sie schnelle Hilfe bei IT-Problemen?

0179 9982449
06209 798888
info@it-jaeger.com
www.it-jaeger.com

- Hardware, Software, Netzwerke, WLAN, Telefonanlagen,
- PC, Laptop, Server, Smartphone, Windows und MAC,
- Beratung, Reparatur, Verkauf, Schulung,
- Webdesign, Softwareentwicklung,
- IT-Sicherheit, Haussicherheit und Automatisierung

Familienfest im Kindergarten St. Josef: Ein Nachmittag voller Sonne, Spaß und guter Laune

Um ein paar schöne Stunden gemeinsam zu verbringen, sind die Familien und das Team des katholischen Kindergarten St. Josef am 23. Mai zusammengekommen.

Gemeinsam mit den Kindern und Eltern wurde das Fest geplant und umgesetzt. In der Vorbereitungszeit haben die Kinder ihre Ideen und Wünsche in Interessensgruppen vorgestellt und abgestimmt. Um die geplanten Aktionen und Aktivitäten umzusetzen, wurde im Kindergarten organisiert, gebastelt und gesägt.

Es wurde einiges geboten: Zum Start des Festes sangen die Kinder „Wir feiern heut ein Fest“ sowie „Einfach Spitze, dass du da bist“, anschließend wurde in großer Runde in Familienteams gespielt.

Nach einigen Worten durch die Kindergartenleitung Britta Wilderoter, ging es an verschiedene Spielstationen. Neben dem Basteln von Wurfbällen konnten sich die Kinder mit ihren Eltern bei Wettspielen, wie Fische angeln und einem Wasserspiel messen, bei dem nasse Schwämme zielgenau geworfen werden mussten. Bei weiteren Aktivitäten, unter anderem beim Dosen werfen, war für Kurzweil in allen Altersgruppen gesorgt. Eltern und Großeltern konnten mit ihren Kindern ausgelassen das Beisammensein genießen.

Die Elternschaft übertraf sich selbst mit einem Snackbuffet, an dem sich alle beteiligt hatten. Bei Kuchen, Salaten und verschiedenem süßen und herzhaften Fingerfood war für jeden Geschmack etwas zu finden. Ein Höhepunkt war das Bobbycar-Rennen zum Abschluss, bei dem Eltern-Kind-Teams gegeneinander angetreten sind und mit großem Spaß die Fahrkünste der Kinder und die Schnelligkeit der Eltern gefragt war. Es war ein rundum gelungenes Familienfest, das von allen Beteiligten bereits nach einer Wiederholung verlangte.

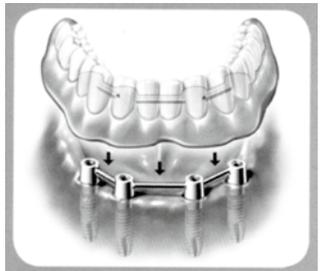


Implantate

- Die individuelle Lösung für alle Fälle - Unterkieferprothese, ein notwendiges Übel?

Die Unterkieferprothese bei Verlust aller Zähne wird auch heute noch in vielen Fällen als Stiefkind der Zahnmedizin bezeichnet. Dies aus dem Grund, dass ein ausreichender Halt nur sehr schwer zu erreichen ist. Im Gegensatz zur Oberkieferprothese, die am Gaumendach über einen Saugeffekt ihren Halt findet, kann die Unterkieferprothese vom Träger dieser Prothese in den meisten Fällen nur durch die Muskulatur stabilisiert werden. Ein Halt über einen Saugeffekt ist nur schwer zu erreichen und auch dann häufig nur mit einem für den Träger unzureichenden Effekt. Zusätzlich erschwerend kommt hinzu, dass sich im Unterkiefer unter der bedeckenden Schleimhaut sehr häufig scharfe Knochenkanten befinden. Die Kombination aus schlechtem Halt und diesen Knochenkanten wiederum führt bei den Patienten zu ausgesprochen schmerzhaften Drucksstellen. Regelmäßige Besuche beim Zahnarzt sind deshalb vonnöten. Die Prothese muss durch Unterfütterung immer wieder an die sich durch den Kaudruck und den damit verbundenen Gewebeabbau veränderte bzw. geschwundene Unterkieferform angepasst werden. Der menschliche Körper und so auch der Knochen im Bereich des Mundes ist generell nicht auf Druck, sondern auf Zug ausgelegt. Solange noch eigene Zähne vorhanden

sind, wird der Knochen nicht auf Druck sondern auf Zug belastet. Dies ist die so genannte physiologische, das heißt natürliche und gesunde Belastung. Ursache hierfür ist die Tatsache, dass die Zähne nicht fest verknöchert sind, sondern im Kieferknochen gleichsam über feine Fasern aufgehängt sind. Sind die Zähne verloren, so trifft die Belastung einer Prothese als Druck auf das unterliegende Gewebe. Eine pathologische, das heißt unnatürliche Belastung. Die Folge sind ein beschleunigter Knochenabbau, der vom Körper durch Bindegewebe ersetzt wird.



Moderne Therapieansätze orientieren sich daran mit geringem invasivem, d.h. operativem Aufwand eine deutlich verbesserte Situation für den Patienten zu erreichen. Im Hinblick auf Prothesenträger bedeutet die durch das Einbringen von minimal 2 und maximal 6 Implantaten (künstliche Zahnwurzeln) der Prothese einen neuen, stark verbesserten Halt zu geben, den Knochenabbau zu stoppen und dem Patienten seine Lebensqualität wiederzugeben. Das Einbringen der Implantate erfolgt unter Lokalanästhesie und ist für den Patienten absolut schmerzlos. Nach dem Eingriff können leichte Schwellungen auftreten, zur Überraschung des Patienten treten jedoch kaum oder gar keine Schmerzen auf und auf die Einnahme von Schmerzmitteln kann meistens vollständig verzichtet werden. Die Implantate heilen nun abhängig von der Zahl der gesetzten Implantate der Art der geplanten prothetischen Versorgung und der vorhandenen Knochenichte zwischen 4 und 12 Wochen ein. In dieser Zeit kann die vorhandene Prothese weitergetragen werden. Für nähere Informationen sprechen Sie ihren Zahnarzt an!

Dr. Constantin Salomia, Mörlenbach, Tel. 06209/79303
Tätigkeitsschwerpunkt: Implantologie

Ihr Partner

für gutes und

sicheres Wohnen!



Baugenossenschaft

Birkenau eG

Ziegeleiweg 11
69488 Birkenau

Telefon: 06201 / 3 16 78

Telefax: 06201 / 39 00 65

e-Mail: info@baugenossenschaft-birkenau.de

Internet: www.bg-birkenau.de

Bürozeiten:

Montag 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr



- Erd-, Feuer- und See- Bestattungen
- Natur- Bestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

„Wir sind Partnerbetrieb – Deutsches Institut für Bestattungskultur“

*Am Anfang eines neuen Weges
steht der würdevolle Abschied*



Reiner Ehmann Fürther Straße 1 69509 Mörlenbach
Brunnengasse 3 64668 Rimbach
Telefon: 0 62 09 - 79 89 23 Mobil 01577 170 3000

Repair Café öffnet seine Türen

Es ist soweit, alle Vorbereitungen sind getroffen und unsere Reparatoren stehen in den Startlöchern. Diesem diesem Repairer Treff stehen ehrenamtliche Fachleute zur Verfügung, die mithelfen, mitgebrachte und kaputte Gegenstände soweit wie möglich wieder zum Leben zu erwecken.

Am Samstag, den 31. Mai 2025 von 14 bis 17 Uhr öffnet das Repair Café Weschnitztal seine Türen und steht allen Mitbürgern offen. Sie finden uns in Rimbach im Alten Bahnhof, Staatsstraße 42. Der Eingang ist an der Rückseite des Gebäudes, an der Seite der Bahngleise. Da wir noch nicht abschätzen können, wie diese Initiative Anklang findet, werden wir unser Repair Café zunächst alle drei Monate, jeweils am letzten Samstag des Monats öffnen. Die Termine werden in der örtlichen Presse rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte bringen sie keine Taschen voll mit kaputten Geräten mit. Jeder Besucher darf nur 1 Teil, das repariert werden soll, dabei haben. Wir möchten hierdurch erreichen, das wir möglichst viele Besucher bedienen können.

Damit wir richtig durchstarten können, werden noch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Erfahrung am werkeln haben, gesucht. Dieses Projekt ist eine kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe. Ob Gartenhäcksler, Radio, Kleidungsstücke oder Schaukelstuhl – alles was defekt ist, versuchen Hobby-Bastler wieder funktionstüchtig zu machen. Die Bereiche sind vielschichtig – kurz: alles was in einem durchschnittlichen Haushalt anfällt.

HELLEN - VERSTEHEN - BEGLEITEN

BESTATTUNGSHAUS MÖRLENBACH

Seit Generationen das Haus Ihres Vertrauens

Hirschgasse 1
69509 Mörlenbach
Telefon: 06209 / 6908
Mobil: 0162 / 3476346

**Inh.: Familien
Czech & Helferich**

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Vorsorge
- Beratung
- Trauerarbeit
- Behördengänge

INFO@BESTATTUNGSHAUS-MÖRLENBACH.DE
WWW.BESTATTUNGSHAUS-MÖRLENBACH.DE

Selbstbestimmt eine Entscheidung treffen:

Kreis fördert Auseinandersetzung mit Thema Organspende

Erste Kreisbeigeordnete und Gesundheitsdezernentin Angelika Beckenbach überreicht mit dem Präventionsteam 10. Organspende-Ausweis-Tafel an Abtsteinach

Kreis Bergstraße (kb). Laut der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) stehen aktuell fast 8.575 Menschen auf der Warteliste für ein Spenderorgan (Stand: 23.12.2024). Die aktuelle Spenderzahl ist im Vergleich dazu sehr gering: Etwa 953 Menschen haben im vergangenen Jahr nach ihrem Tod ein oder mehrere Organe gespendet. Der häufigste Grund für eine nicht erfolgende Organspende ist das fehlende Vorliegen einer Einwilligung beziehungsweise die fehlende Auseinandersetzung mit dem Thema. Denn: Bei der Organspende gilt in Deutschland die Zustimmungslösung. Nur eine Person kommt als Spender in Frage, die zu Lebzeiten einer Organentnahme zugestimmt hat. Um hier für mehr Aufklärung zu sorgen, hat das Präventionsteam des Kreises Bergstraße im Kreis bereits mehrere Organspende-Ausweis-Tafeln verteilt.

„Der Aufklärungsbedarf in diesem Bereich ist immer noch hoch. Mit der Organspende-Ausweis-Tafel wollen wir an die Bürgerinnen und Bürger appellieren, aber auch informieren, sodass sie selbstbestimmt eine Entscheidung treffen können“, betont die Erste Kreisbeigeordnete Angelika Beckenbach.

Wird ein Mensch aus dem Leben gerissen, werden oftmals die Angehörigen mit der Frage nach einer möglichen Organspende konfrontiert. Diese sind dann oft ratlos oder gar überfordert, da das Thema nicht vorab besprochen wurde. Es sei denn, es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung des Spenders vor: etwa ein Organspende-Ausweis oder eine Patientenverfügung. Wer also zu Lebzeiten eine Entscheidung trifft und diese mitteilt, kann im Ernstfall den Angehörigen diese schwierige Bürde ersparen.

Bereits in Lampertheim, Bensheim, Fürth, Lorsch, Heppenheim, Biblis und Hirschhorn wurden die Ausweis-Tafeln an belebten sowie öffentlich zugänglichen Orten installiert. Die erste Kreisbeigeordnete Angelika Beckenbach hat nun kürzlich gemeinsam mit dem Präventionsteam die 10. Tafel an den Bürgermeister der Gemeinde Abtsteinach, Sven Bassauer, übergeben. Mit dabei war außerdem die in Abtsteinach ansässige Fachärztin für Allgemeinmedizin, Dr. med. Aylin Büttner, die einen Einblick in ihre Aufklärungsarbeit bezüglich der Organspende gab.

„Die Organspende ist für mich ein Zeichen der menschlichen Solidarität. Deshalb ist es so wichtig, dies nach außen zu zeigen und sich damit zu beschäftigen beziehungsweise darüber zu informieren“, so Bürgermeister Sven Bassauer.

Weitere Informationen zum Thema Organspende gibt es unter <https://www.organspende-info.de/>.



Erste Kreisbeigeordnete und Gesundheitsdezernentin Angelika Beckenbach (Mitte) überreichte gemeinsam mit dem Präventionsteam des Kreises Bergstraße (Reinhild Zolg, rechts, und Nadja Niestroj, links) die zehnte Organspende-Ausweis-Tafel an den Bürgermeister der Gemeinde Abtsteinach, Sven Bassauer (rechts daneben), und die Fachärztin für Allgemeinmedizin, Dr. med. Aylin Büttner (2. v.l.).

Kurzinfo:

Sommerfest Begegnungsstätte Rimbach

Freitag, den 14.06.2025 ab 17 Uhr bis 22 Uhr

Begegnungsstätte Rimbach

Waldstr. 1 (direkt am Marktplatz)

64668 Rimbach im Odenwald

Eintritt frei, Spenden für die Ukrainehilfe möglich.

Live Bands mit Santa Muerte, School of Rock (Schulband der Mittelpunktschule Gadernheim), Maybe Tuesday, Beatflash und Grant friends feat. Adax Dörsam

KLEINANZEIGEN:

Wir bitten Sie, bei der Aufgabe Ihrer Kleinanzeige übers Internet doch **bitte auch Leerzeichen** zu setzen, da unser System den Text sonst nicht übernehmen kann. Wir werden Kleinanzeigen **ohne** diese Formatierung **künftig nicht mehr übernehmen**.

Die Redaktion



- Brillen - Kontaktlinsen - Uhren - Schmuck

arena
Widtmann

Augenoptikermeisterin,
staatl. anerkannte
Augenoptikerin/ Optometristin

Rathausstrasse 8, Rimbach, Telefon: 06253 - 6927,
Telefax: 06253 - 6981, www.brillen-widtmann.de, info@brillen-widtmann.de

Radschnellwege in der Rhein-Neckar Region

Bürgermeisterin und Bürgermeister befahren regionalen Radschnellweg mit dem Verband Region Rhein-Neckar

Mannheim – Kreis Bergstraße – Weinheim

Auf Einladung des Verbands Region Rhein-Neckar (VRRN) haben Verwaltungsspitzen aus Mannheim, Viernheim, Weinheim und dem Kreis Bergstraße das erste Mal gemeinsam die regionale Radschnellverbindung zwischen Mannheim und Bergstraße befahren.

Der Leitenden Direktorin Petra Schelkmann vom Verband Region Rhein-Neckar war es wichtig, die regionale Verbindung mit dem Rad zu befahren: „Das gemeinschaftliche Erleben unterstützt und verankert die politische Priorisierung dieses regionalen Infrastruktur-Projektes auf besondere Weise“. Immerhin dient rund die Hälfte des regionalen Projektes bereits als hervorragendes Vorbild.

In Viernheim und an der Bergstraße laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, um in Richtung Osten den Alltagsradverkehr zu befördern. Insgesamt hat der VRRN für die Metropolregion Voruntersuchungen auf mehr als 200 km Länge durchgeführt. Sie sind wichtige Ausgangspunkte von Umsetzungsmaßnahmen der Anliegerkommunen.

Hintergrundinformationen: Mannheim

In Mannheim kann man bereits eindrucksvoll erleben, wie der geplante, insgesamt knapp 23 Kilometer lange Radschnellweg zwischen Bergstraße und dem Oberzentrum Mannheim Komfort und Sicherheit für Radfahrende bietet und im Zwei-Länder-Eck die Metropolregion vernetzt.

Auf rund drei Kilometern Strecke zwischen Sportpark Feudenheim und dem neuen Wohngebiet SPINELLI in Käfertal Süd ist der RS 15 über das ehemalige BUGA-Gelände bereits seit November 2023 für den Radverkehr geöffnet. Im Grünzug Nord-Ost bestand die Herausforderung darin, die geeignete Trassenführung im Konflikt zwischen Naturschutz und notwendiger Versiegelung zu finden. Angrenzend an den Städtebau auf SPINELLI galt es, den RS 15 zwischen vorhandenen Schulwegen, der Buslinie und der zukünftigen Stadtbahn unter Berücksichtigung des geringsten Flächenverbrauchs im urbanen Raum unterzubringen.

Das rund 800 Meter lange Teilstück der Birkenauer Straße zwischen dem Bahnhof Bensheimer Straße bis zum Platz der Freundschaft ist seit August 2024 als eigenständiger Radweg fertiggestellt. Seit Juli 2024 wird weiter entlang der Birkenauer Straße vom Bahnhof Käfertal bis zum Bahnhof Bensheimer Straße gearbeitet. Die Birkenauer Straße ist dann nicht nur Teil der neuen Radschnellwegverbindung, sondern auch ein wichtiger Lückenschluss aus dem Mannheimer 21-Punkte-Programm für Radverkehr. Gerade um den Knotenpunkt Bahnhof Käfertal waren die Nutzungsansprüche des öffentlichen Nahverkehrs mit Busbahnhof, Gleisübergängen und notwendigen Quermöglichkeiten durch enge Abstimmung mit der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) in Einklang mit der Qualität einer Radschnellverbindung zu bringen. Aufgrund der Platzgegebenheiten werden hier die vorgeschriebenen Standards leicht unterschritten. Bis voraussichtlich Ende 2024 sind schon rund 75 Prozent der auf Mannheimer Gemarkung verlaufenden Radschnellwegverbindung baulich fertig gestellt.

Weitere Lückenschlüsse der Radschnellverbindung zwischen der Trierer Straße und dem Bahnhof Käfertal unter der B 38 hindurch sowie vom Platz der Freundschaft bis zur Gemarkungsgrenze der Stadt Mannheim befinden sich noch in frühen Planungsphasen.

Zwischen dem Platz der Freundschaft und der Gemarkungsgrenze Viernheim wurde die Machbarkeitsstudie für eine mögliche Trassenführung Anfang des Jahres abgeschlossen. Nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe wird es noch einen Nachtrag mit einer weiteren Variante durch Verlegung der Kreisstraße geben. Diese soll zeitnah beauftragt werden.

Kreis Bergstraße

„Uns als Kreisverwaltung und mir auch ganz persönlich ist es ein wichtiges Anliegen, unseren Kreis und die Region so fahrradtauglich

wie möglich zu gestalten“, betont der Bergsträßer Landrat Christian Engelhardt. „Als Landrat, aber auch leidenschaftlicher Radfahrer habe ich die Idee des Radschnellwegs von Anfang an mit unterstützt. Um dazu beizutragen, dass der Weg auch tatsächlich geschaffen wird, setzen wir nicht nur personelle Kapazitäten ein, sondern auch finanzielle. Bei diesem Projekt unterstützen wir gern die Stadt Viernheim und tragen die Hälfte des kommunalen Anteils.“

Viernheim

Auf Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Viernheim wurde anhand der Vorzugsvariante 1b, die eine Trassenführung nördlich der OEG-Bahnschiene vorsieht, die Vorplanung erstellt und im Mai 2025 abgeschlossen.

„Die Entscheidung, die Radschnellverbindung nördlich der Bahntrasse und südlich der Bebauung am Kapellenberg zu führen, wurde aufgrund des geringen Straßenquerschnitts in der Mannheimer Straße und dem damit verbundenen Entfall von Bäumen und Parkplätzen getroffen“, so Erster Stadtrat Jörg Scheidel.

Im weiteren Verlauf orientiert sich die Radschnellverbindung weiter an der Bahntrasse der OEG. Dabei ist ein Eingriff in den bestehenden Lärmschutzwall notwendig. Südöstlich des bestehenden Kreisverkehrs auf der Beune wird die Verbindung nach Norden auf den Berliner Ring als Fahrradstraße über den Knotenpunkt Karl-Marx-Straße und entlang des OEG-Bahnhofs geführt. Eine Spaltung der Verbindung ab der Weinheimer Straße bzw. Schriesheimer Straße wurde aufgrund von geringen Querschnitten und möglichen Nutzungskonflikten geprüft und in die Vorplanung mitaufgenommen. Ab dem Kreisverkehr Weinheimer Straße / Schriesheimer Straße erfolgt die Führung auf beidseitig geführten Radfahrstreifen. Im weiteren Verlauf wird die Straße am Alten Weinheimer Weg als Fahrradstraße ausgewiesen.

Bis zur Gemarkungsgrenze Weinheim erfolgt die Radschnellverbindung als gemeinsamer Geh- und Radweg, welcher auf eine Breite von 5,0 m ausgebaut wird.

In der dritten Öffentlichkeitsveranstaltung im Mai 2025 wurden interessierte Personen über die endgültige Trassenführung, die möglichen Führungsformen und Ausbauquerschnitte informiert. Zudem konnten offene Fragen und Anregungen eingebracht werden.

Weinheim

In Weinheim fand Anfang April eine Öffentlichkeitsveranstaltung zur Radschnellverbindung statt. Dabei haben über 50 Bürgerinnen und Bürger den Stand der Planung nicht nur vorgestellt bekommen, sondern konnten sich auch mit ihren Belangen und Ideen einbringen. Davon haben zahlreiche Teilnehmende in einem sehr konstruktiven Austausch Gebrauch gemacht. Nun ist es an der Stadtverwaltung und dem planenden Fachbüro, die Vorschläge zu prüfen und die Anregungen in die Variantenentscheidung einfließen zu lassen. Geprüft wird derzeit, ob der Verlauf der Trasse in der Weinheimer Weststadt nördlich der OEG-Gleise oder südlich der OEG-Gleise verlaufen soll. Auf der Nordseite würde die Trasse als Fahrradstraße durch ein Wohngebiet verlaufen. Die Trasse der Südseite verläuft entlang der Breslauer Straße und bindet neben dem Rolf-Engelbrecht-Haus auch die Zweibruggenschule und im weiteren Verlauf auch das Schulzentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Schule an. Die südliche Trasse böte zudem für zahlreiche Anwohnende in der südlichen Weststadt eine schnelle Anbindung in die Innenstadt, wäre aber mit umfangreicheren Umbaumaßnahmen verbunden. Die neue Variante über den Multring (anstatt des Verlaufs über den Barbarasteg) wurde von den Teilnehmenden positiv aufgenommen. Möglich wäre im weiteren Verlauf eine Anbindung an die B3 über ein Unterführungsbauwerk. Als weiterer Vorschlag, der aus der Öffentlichkeitsveranstaltung hervorging, wird noch die Anbindung über den Suezkanal geprüft.

Weitere Informationen unter: www.radfahren-rhein-neckar.de

Kleinanzeigen

Apple iMac 20" silber mit gr. Tastatur + Maus, 4 GB Speicher, 2,66 GHz Prozessor, Intel Core 2 Duo auf Werkseinst. zurückgesetzt, läuft sicher u. problemlos. VHB 190,-. Tel. 0157-57810373

Verschenke eine grössere Argave Americana Marginata an Gartenliebhaber in gute Hände. Nur Selbstholer. 0152-22953261

Zvk.: Gastro Grillplatte, Marke EKU, Edelstahl, Bratfläche 60x50, 400V, neuwertig, Neupreis 1.850,-, für 890,-; Tel. 71400

Zvk.: Gebr., schönes Jugendbett von Möbel Mann mit sehr guter Matratze, 140x200 cm, VHB 170,-. Tel.-Nr.: 0176 - 66604298

Zvk.: Warntafel für Fahrradträger Italien / Spanien, 50x50 cm, 15,-, Tel. 712927

Zvk.: MTB Katarga evos / milwaukee, 56er Rahmen, Federn RockShox Judy, Schaltung Shimano Deore XT 26 Gang, 490,-, Tel. 712927

Zvk.: Honda CB 125 R, Bj 2023, 16.600 km, Reifen neu, ABS, TÜV 07/26, Sturzbügel, Garant. bis 2027, 3.250,-; 0175431985

Junge Fam. sucht Grundstück in Mörlenbach/Birkenau/Lautertal. Mind. 500 qm, ruhig gelegen, nicht zu steil, Tel. 017660335994

ZU VERSCHENKEN ! Ca. 5m² Verbundsteine, 20x10x8 cm. Sitzen an der Straße. Nur komplett und Selbstholer. Tel.-Nr.: 0152-09326883

Zvki.: 2 Rattanstühle honigfarben mit Sitzkissen je 15,- ; Tel. 6627

Biete Nachbarschaftshilfe f: Haus, Garten, Arztbesuche, Kinderbetr., Tierbetr. * div. Bürotät. Birkenau... T 01714039969

Zvm: Mörlenbach Goethestr 7, Waldrand, Aussicht Südlage, 3 ZKB, gr Balkon 103 m², 770,- + Garage+NK+ 2 MM Kaution, Tel 06209 / 4209 AB o. Heinz.Hohenadel@gmx.de

Zvk.: Honda NC750X, grau, Bj. 2014, 7200 km, Top Case, unfallfrei, 1.Hd., 55/48 PS, Batt + Reifen erneuert, Hand/Autom., TÜV 6/26, viel Zub., 4500,- VHB. Tel. 0170-4418326

Wohnwagenstellplatz in Mörlenbach zu vermieten. Tel. Nr. 06209-1557

Suche für mich und meinen Hund (Dackel, süß) 3 ZKB-Whg. mit Balkon o. Terrasse, in Mörlenb., kein OT. Miete: bis 650,- €, Tel. 5395 AB

Zvk: 20 x Pellets, á 15 kg, pro kg/7,-; 8 x Pellets á 10 kg, pro kg/5,-, Tel. 8816

FeWo in Spanien La Mata / Alicante, strandnah mit tollem Meerblick. Schöne Promenade mit Restaurants und super Sandstrand. Frei z.B. Sommerferien 5.7.-23.8.2025. Tel. 06201-32271; WhatsApp 0172-7383 833

Zvm.: Mö-Mitte, 2 ZKB, 84m², EBK, Balkon, MM 800,- + NK + 2MM Kt. Tel. 06201-390627

Bürokauffrau mit bester Berufserfahrung sucht neuen Arbeitsplatz. Ich freue mich sehr über ihren Anruf. T 0171 4039969

Suche Putzhilfe in Mörlenbach alle 14 Tage für 3 Stunden. Bitte stellen Sie sich kurz unter ngrdlskrs@gmail.com vor.

Terminkalender

- 05.06. 8.30 Wochenmarkt vor dem Bürgerhaus
05.06. 15.00 Der Babbel-Treff, in der Begegnungsstätte, Grabengasse 3
09.06. 09.00 Eltern-Kind-Treff, im evang. Gemeindehaus
09.06. 16.30 Smartphone-Kurs für Senioren, im evang. Gemeindehaus
10.06. 15.00 Blutspendetermin in Weiher, in der Sport- und Kulturhalle
11.06. 14.30 Kaffeetreff im Grünen mit Freiluft-Gottesdienst der Weiherer Caritasfrauen, im Hofcafé Evelin, Weiher
11.06. 14.30 Ökum. Begegnungsnachmittag mit Monika Roth von der Lachschule Odenwald- Lachyoga -, im evang. Gemeindehaus
12.06. 08.30 Wochenmarkt vor dem Bürgerhaus
12.06. 15.00 Der Babbel-Treff, in der Begegnungsstätte, Grabengasse 3
12.06. 16.00 Lesekreis für Senioren, in der Begegnungsstätte, Grabengasse 3
12.06. Netzwerktreffen der Gewerbevereinigung e.V., Industriestr. 26
14.06. 14.00 Mörlenbach genussreich! Wein & mehr, im Bürgerhaus
15.06. 14.00 Mörlenbach genussreich! Wein & mehr, im Bürgerhaus
16.06. 16.30 Smartphone-Kurs für Senioren, im evang. Gemeindehaus
19.06. 11.00 Rollbratenfest der Löschgruppe Juhöhe, rund ums Feuerwehrhaus
19.06. 15.00 Der Babbel-Treff, in der Begegnungsstätte, Grabengasse 3

Notdienste

Unfallrettungsdienst: 112; Krankentransport: Zentrale Leitstelle Bergstr. Tel. 06252/19222

Notruf Polizei: Tel. 110

Notruf Feuerwehr: Tel. 112

Ruftaxi: Bürger 06209/5550

Kleiderkammer Mörlenbach, Pfadwiesenstr. 27 (Untergeschoß): Jeden Donnerstag von 15-18 Uhr, Tel. 0152/27007503;

Caritas-Sozialstation Mörlenbach, Weinheimer Str. 2: Tel. 8279

Serviceteam Odenwald, Weinheimer Str. 36, Tel. 795939

Kreiskrankenhaus Heppenheim: Tel. 06252/7010

Kreiskrankenhaus Weinheim: Tel. 06201/890

Störungsdienst Wasser: 1500

Störungsdienst Strom: 0800-701-8040

Notrufnummer HSE für Gas: 0800 7018080

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für das Weschnitztal:

Notdienstzentrale: Die Patienten können bei ihrem Hausarzt die entsprechenden Zeiten und am Wochenende die zentrale Nummer des Bereitschaftsdienstes anrufen: Tel. 116 117

Apotheken – Notdienst

5.6. Sonnen-Apo. Viernh. + Felsberg-Apo. Lautertal; 6.6. Johannes-Apo. Mörlenb.; 7.6. Rathaus-Apo. Birkenau; 8.6. Apo. am Markt Fürth + Laurentius-Apo. Hemsb.; 9.6. Birken-Apo. Dr. Seebald Weinheim; 10.6. Stadt-Apo. Heppenh. + Reischmann-Apo. Ladenburg; 11.06. Nibelungen-Apo. Fürth; 12.06. Burg-Apo. Lindenf. + Apo. am Hospital Bensch.; 13.06. Rats-Apo. Mörlenb.; 14.6. Antonius-Apo. Weinheim + Parkhof-Apo. Heppenh.; 15.6. Starckenburg-Apo. Heppenh. + Post-Apo. Lindenf.; 16.6. Geiß'sche-Apo. Weinheim; 17.6. Palmen-Apo. Viernh. + Strahlenburg-Apo. Schriesh.; 18.6. Rodenstein-Apo. Weinh. + Florian-Apo. Lautertal; 19.6. Idris-Apo. Multzentrum Weinheim + Livus-Apo. Bensch.; 20.6. Odenwald-Apo. Hemsb. + Apo. Otto Weitzel Viernh.; 21.6. Apo. an der Bergstr. Weinh. + Johannis-Apo. Fürth. Sie haben auch die Möglichkeit, im Internet unter www.aponet.de die Notdienst-Apotheken in der unmittelbaren Umgebung (auch Birkenau und Weinheim) zu erfahren. Geben Sie einfach die PLZ ein.

Nächste Erscheinungstermine:

Die nächste Ausgabe der MGR erscheint als Doppelausgabe Nr. 12/13 am 20. Juni 2025. Redaktionsschluss ist am 12.6.

Danach ist 4 Wochen Pause. Die MGR 14 erscheint am 18. Juli, Redaktionsschluss ist am 10. Juli. Bitte bei den nächsten Veröffentlichungen beachten

Konzerte mit Bustransfer für die Besuchergruppe aus dem Weschnitztal

Attraktives Konzertprogramm der Staatsphilharmonie

FÜRTH. Die Besuchergruppe aus dem Weschnitztal fährt auch in der kommenden Saison zu Konzerten der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Die Organisatoren der Konzertfahrten, Rita und Dieter Horneff, bieten vier Abo-Konzerte im Mannheimer Musensaal/Rosengarten und vier Abo-Konzerte im Pfalzbad Ludwigshafen zu günstigen Konditionen an. Die großartigen Konzertprogramme der Staatsphilharmonie bilden die gesamte Bandbreite sinfonischer Musik bis ins 21. Jahrhundert ab: Von Beethoven, Dvorak, Mendelssohn Bartholdy, Mussorgsky, Orff bis zu Strawinsky und anderen reicht die Palette. Die Organisatoren geben gerne detaillierte Informationen zu den einzelnen Konzertprogrammen und zu den Konditionen für die Konzertfahrten. Die Buchung kann ab sofort als attraktives Gesamtbonnement oder nur für einzelne Termine erfolgen. Bei genügender Nachfrage wird ein Bustransfer mit Haltestellen ab Weschnitz bis Weinheim angeboten. Die Konzerte können aber auch von Interessenten gebucht werden, die mit ihrem eigenen PKW fahren möchten. Wegen der rechtzeitigen Kartenreservierung beim Veranstalter sollte eine Anmeldung bis spätestens zum 7. Juni erfolgen.

Interessenten wenden sich an:

Rita und Dieter Horneff, Telefon 06253-4404, Mail: rita.horneff@t-online.de

Einladung zum Sommerfest mit Ehrungen

Der CDU Gemeindeverband Mörtenbach lädt seine Mitglieder und Freunde herzlich zum traditionellen Sommerfest ein. Dieses Jahr findet das Fest am Freitag den 27. Juni 2025 um 18:00 Uhr im Hofcafe Evelin in Weiher statt.

Treue langjährige Mitglieder werden geehrt. Als Gast begrüßen wir unsere Landtagsabgeordnete Birgit Heitland. Mit politischen Gesprächen und Austausch wünschen wir allen einen schönen Abend. Zahlreiche Teilnehmer sind willkommen.

KERWE in Vöckelsbach

Nachdem der bisherige Ausrichter der Vöckelsbacher Kerwe entschieden hat, dass er das Fest in diesem Jahr nicht mehr ausrichten wird, machte es vor allem über die sozialen Medien die Runde, dass die Kerwe in Vöckelsbach womöglich nicht mehr stattfinden würde. Jedoch wollen viele Vöckelsbacher ihre Kerwe auch weiterhin feiern. Es haben sich inzwischen mehrere hilfswillige Personen zusammengefunden die darauf hinarbeiten, dass die Veranstaltung wie gewohnt am ersten Juliwochenende stattfinden wird. Die Planungen sind bereits in vollem Gange.

Es wird zwar einige Veränderungen geben, die beliebten Schnitzel sollen aber am Sonntag wieder auf der Speisekarte stehen. Weitere Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe der MGR.

 **Johannes Spalek OHG**
Hauptstr. 97, Weinheim
Telefon: 0 62 01/6 75 97

Gold-Bar-Ankauf
Zahngold, Schmuck

Schmuck aus 2. Hand zvk.
Di., Do. + Fr.
9.00-12.30, 15.00-18.00 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
www.goldankauf-spalek.de

Sie können alle Erscheinungstermine und den jeweiligen Redaktionsschluss der MGR auf unserer Homepage www.gemeinde-rundschau.de erfahren. Ebenso können Sie ab donnerstags die aktuelle MGR als pdf-Datei herunterladen.

Die richtigen Segel setzen

Auf zu neuen Ufern mit unseren Topmodellen.
Jetzt im Sonderleasing!

Mega Auswahl!



HYUNDAI i10 Select
1.0 Benzin 46 kW (63 PS)

Aktionspreis¹ **17.650 €** Mtl. Leasingrate² **159 €**

Sonderzahlung 2.244,00 €, Leasingfaktor 0,936%, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 10.048,07 €, Fahrzeugpreis 16.990,00 €

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,9 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 110 g/km; CO₂-Klasse C³

HYUNDAI i20 Select
1.2 Benzin 58 kW (79 PS)

Aktionspreis¹ **20.250 €** Mtl. Leasingrate² **179 €**

Sonderzahlung 2.456,00 €, Leasingfaktor 0,882%, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 11.220,55 €, Fahrzeugpreis 20.300,00 €

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 120 g/km; CO₂-Klasse D³

HYUNDAI i30 Advantage
1.0 Benzin 74 kW (100 PS)

Aktionspreis¹ **24.250 €** Mtl. Leasingrate² **189 €**

Sonderzahlung 3.271,00 €, Leasingfaktor 0,675%, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 12.515,55 €, Fahrzeugpreis 27.990,00 €

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,6 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km; CO₂-Klasse D³

HYUNDAI TUCSON Select
1.6 Benzin 118 kW (160 PS)

Aktionspreis¹ **28.990 €** Mtl. Leasingrate² **199 €**

Sonderzahlung 4.356,00 €, Leasingfaktor 0,557%, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 14.080,55 €, Fahrzeugpreis 35.740,00 €

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 152 g/km; CO₂-Klasse E³

Auto-Service Jöst GmbH
Freiburger Str. 33, 69469 Weinheim
Tel.: 06201 - 99490
www.autohaus-joest.de



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. ¹inkl. Überführung i.H.v. 1.190 € ²Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufleistung jeweils 5.000 km p.a.; Überführung i.H.v. 1.190 € wird per separater Rechnung bezahlt. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2025. ³Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr unter hyundai.de/wltp.

Redaktionelle Artikel für Vereine und Institutionen veröffentlichen wir kostenlos. Sie können alle Erscheinungstermine und den jeweiligen Redaktionsschluss der MGR auf unserer Homepage www.gemeinde-rundschau.de erfahren.